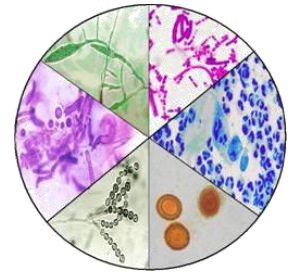


Tinea capitis bei Kindern: Behandlung ohne Griseofulvin



Mölbis, im August 2018

Griseofulvin ist in Deutschland seit Juli 2018 nicht mehr verfügbar

Griseofulvin als jahrzehntelang einziges in Deutschland zur Behandlung der Tinea capitis zugelassenes orales oder systemisch applizierbares Antimykotikum ist seit 15.7.2018 nicht mehr im Handel. Die Entscheidung beruht auf wirtschaftlichen Gründen (geringfügiger Umsatz)! In der Schweiz und Österreich ist Griseofulvin schon länger nicht mehr auf dem Markt. Laut Europäischer Leitlinie zum Management der Tinea capitis ist Griseofulvin der Mittel der Wahl bei *Microsporum* (*M. canis*, *M. audouinii*)-Infektionen. Im Einzelfall kann man das Antimykotikum noch über die Internationale Apotheke ordern. Oder man greift auf die unten genannten sehr guten und moderneren Alternativen zurück!

Tinea capitis durch *Trichophyton*-Arten bei Kindern: Terbinafin = Mittel der Wahl

Terbinafin* 62,5 mg/d bei <20 kg KG, 125 mg/d bei >20-40 kg KG und 250 mg/d bei >40 kg. Therapiedauer 4 Wochen, bei Kerion Celsi 8-10 Wochen
Alternativen

Fluconazol** 5-6 mg/kg KG/d für 3-6 Wochen oder 8 mg/kg KG 1 x pro Woche für 8-12 Wochen

Eigenes Therapieschema: Ab 20 kg KG: 100 mg/d für 7 Tage, ab 2. Woche auf 50 mg/d reduzieren. Bei <20 kg KG 50 mg/d. Bei einem KG unter 10 kg gewichtsadaptiert (5 mg/kg) dosieren.

Itraconazol* 5 mg/kg KG oder bei <20 kg KG 50 mg/d und bei >20 kg KG 100 mg/d für 4 Wochen (ggf. länger)

Tinea capitis durch *Microsporum*-Arten bei Kindern: Fluconazol oder Itraconazol = Mittel der Wahl

Fluconazol*

Dosierung siehe linke Spalte

Itraconazol**

Dosierung siehe linke Spalte

Terbinafin:

Bei *Microsporum*-Arten
Therapieversagen möglich.

*Itraconazol und Terbinafin sind in Deutschland zur Therapie bei Kindern nicht zugelassen. Nach Einwilligung der Eltern ist ein individueller Heilversuch laut AMG gerechtfertigt (Off-Label-Use). **Fluconazol ist in Deutschland für die Behandlung von Dermatophyten-Infektionen (und der Tinea capitis) bei Kindern nicht zugelassen (Off-Label-Use.)

Immer sollte auch gleichzeitig topisch behandelt werden, mit z. B. Azolen (Bifonazol, Clotrimazol, Ketoconazol, Miconazol, Sertaconazol), Ciclopirox-Olamin als Creme, Lösung oder Shampoo oder auch Terbinafin oder Amorolfiin.